

第 1 部

Die Loreley

Heinrich Heine¹

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Dass ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar;
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lore-Ley getan.

¹ 朗読の際は、詩人の名前（Heinrich Heine）は読まなくて結構です。

第1部

ローレライ

ハインリヒ・ハイネ

私にはわからない、一体どういうことなのか
これほどまでに悲しいとは
昔から伝わる物語
それが私の心から離れない

空気は冷たく、たそがれて
静かに流れるライン川
山の頂は輝いている
夕映えのなかで

この上なく美しい乙女が腰かけている
あそこの（岩の）上に美しい姿で
乙女の金の飾りはきらめき、
乙女は金色に輝く髪をくしけずる

^{こがね} ^{くし} ^す
黄金の櫛で髪を梳き
乙女は歌を口ずさむ
それは妙なる
力強い調べ

小舟に乗った船乗りを
凄まじい、もの悲しさに襲うその調べ
岩礁は目に入らず、
船乗りは上を仰ぎ見るばかり

波が呑み込んでしまうだろう
最後には船乗りも小舟をも
それは乙女の歌を使って
ローレライがなしたこと